Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1953)

Heft: 5

Rubrik: Ausstellungen = Expositions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine einbändige Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker, die seit langem fehlte, hat der Kunsthistoriker Prof. Dr. Hermann *Leicht* unter dem Titel «Kunstgeschichte der Welt» für den Orell-Füßli-Verlag (Zürich und Leipzig) geschaffen. Hauptanliegen war ihm dabei eine Schau aufs Ganze, eine wählende, wägende Darstellung, die den Gebildeten jeden Berufes wie den Studenten, den Lehrer und Kunstfreund zum Kunstverständnis und Kunsterlebnis hinführt und anregt. Dabei ist ihm auf Grund heutigen Denkens und neuester Forschung ein Werk besonderer Prägung gelungen.

In drei großen Kreisen durchschreiten wir das gewaltige Gebiet. An den Denkmälern der Vorzeit, bei den Primitiven Afrikas, Australiens, Ozeaniens und Amerikas lernen wir die Quellen und Grundgesetze künstlerischen Schaffens kennen; ein zweiter Kreis umspannt Asien von den alten Kulturen im Nahen Orient über Indien bis nach China und Japan, ein dritter dehnt sich von Aegypten über Griechenland, Rom, die islamitische Welt und das ganze Abendland bis in die neueste Zeit hinein. Ueberall stellt Leicht die Kunst auch in den notwendigen Rahmen der geschichtlichen, kulturellen, religiösen und technischen Entwicklung.

Das Werk ist lebendig, anregend und leicht verständlich geschrieben. Es setzt eine gewisse Allgemeinbildung, aber kein Fachwissen voraus. Der Text bildet eine Einheit mit dem erstaunlich reichen Bildmaterial von 514 Illustrationen, worunter acht Farbtafeln; er weist nicht nur auf die typischen Erscheinungen der Architektur, Plastik und Malerei jeder Epoche hin, sondern berücksichtigt auch interessante Sonderfälle sowie das Kunsthandwerk, die Keramik, Textilkunst u. a. m. Somit gibt das Buch eine wirklich umfassende Uebersicht über das ganze Gebiet der Kunst. Der auch technisch vorzüglich ausgestattete Band gehört in die Bücherei jedes Gebildeten, bringt ihm die schönsten Blüten menschlichen Schaffens näher und vermittelt beglückende Stunden geistiger Erhebung, Bereicherung und Belehrung.

AUSSTELLUNGEN—EXPOSITIONS

AARAU. *Aargauische Kunstsammlung,* 9.–31. Mai: Albert Schnyder, Jakob Probst.

BASEL. *Kunsthalle,* 3. Mai bis 7. Juni: Ausstellung GSMBA. Sektion Basel.

Galerie Bettie Thommen, 6.–27. Mai: Jérome Bessenich.

Kunstsalon F. Wouters, 30. Mai bis 27. Juni: M. E. Hoack.

Galerie Hutter, ab 9. Mai: Hugo Weber, Chicago.

BERN. *Kunstmuseum,* 30. Mai bis 20. September: Die Hauptmeister der bernischen Malerei im 15.–19. Jahrhundert.

Galerie Verena Müller, 21. Mai bis 14. Juni: W. Gimmi.

BIEL. *Galerie Europa:* 1. Mai bis 31. Juli: Ancien et Moderne.

GENEVE. *Athénée,* 2–20 mai: Gisèle Ferrandier, 22 mai au 11 juin: Petites sculptures et dessins de sculpteurs.

Galerie Motte, 15 mai au 3 juin: Valery Radot.

KÜSNACHT. *Kunststuben Benedetti,* 16. Mai bis 16. Juni: E. A. Meier, Oskar Rüegg, Luzern.

LA CHAUX-DE-FONDS. *Galerie l'Echanson,* 9–29 mai: Mme. Jo Badel.

LAUSANNE. *Musée des Beaux Arts,* jusqu'au 1 nov.: Artistes Vaudois du XVIII à aujourd'hui.

Galerie Potterat, 15 mai au 14 juin: Theyre Lee Elliott.

La Guilde du Livre, 1–22 mai: Mme. Fehr-Clement, peintures, 23 mai au 13 juin: Hans Erni, dessins.

NEUCHATEL. *Musée des Beaux Arts,* 2–31 mai: Maîtres hollandais des collections suisses.

Musée Art et Histoire, 9 mai au 14 juin: Amis des Arts.

PAYERNE. *Galerie d'Art Véandre,* 26 avril au 24 mai: Adrien Holy.

RHEINFELDEN. *Kurbrunnen,* 16. April bis 26. Mai: Simon Furrer, Otto Holliger, Ernst Leu, Otto Weiß.

SCHAFFHAUSEN. *Museum Allerheiligen,* 2. Mai bis 19. Juli: 500 Jahre Venezianische Malerei.

SOLOTHURN. *Galerie Lüthy,* 30. Mai bis 16. Juni: Amanda Tröndle, August Jaeger.

ST. GALLEN. *Olmahalle,* 24. Mai bis 7. Juni: GSMBA. Sektion St. Gallen.

THUN. *Kunstsammlung Thunerhof,* 24. Mai bis 30. August: Ferdinand-Hodler-Ausstellung.

VEVEY. *Galerie Arts et Lettres,* 30 mai au 14 juin: J. Odier.

WINTERTHUR. *Kunstmuseum,* 10. Mai bis 21. Juni: 5 Luzerner und Nidwaldner Künstler.

ZÜRICH. *Kunsthaus.* 19. April bis 25. Mai: Otto Meyer-Amden.

Graphische Sammlung E. T. H., 30. Mai bis 16. August: Schweiz. Graphik aus 5 Jahrhunderten.

Galerie Wolfsberg, 7.–30. Mai: Albert Rüegg, Walter Brunner.

Galerie Orell Füssli, 9.–30. Mai: Max Truninger, Regina de Vries.

Galerie Neupert, 9. Mai bis 6. Juni: Sammelausstellung Oberbayrischer Künstler.

Galerie Palette, 8. Mai bis 2. Juni: Jacot Guillarmod, sculpteur, Charles Pierrehumbert, peintre.

Galerie Nerny, 18. Mai bis 13. Juni: Peinture française contemporaine. Bonnard, Degas, Dufy, Marquet, Renoir, Terechkovitch, Utrillo, Vuillard etc.

Aquarellblocks
GREEN, SUPERBUS, CANSON

Feine Künstler-Farben für Aquarell- und Oelmalerei Atelier- und Feldstaffeleien Modellierständer Plastilin «Guidice»

aus dem Fachgeschäft

Courvoisier Sohn *Basel, Hutgasse 19 beim Marktplatz*

Verantwortlich für die Redaktion: Redaktor Christoph Iselin, Riehen, Tel. 9 61 22 / Redaktionskommission: E. F. Burckhardt, Zürich; Guido Fischer, Aarau; P. R. Perrin, Lausanne / Adresse des Zentral-Sekretärs: A. Détraz, Av. des Alpes 10, Neuchâtel, Tel. 5 12 17 / Postcheck «Unterstützungskasse für schweiz. bildende Künstler» Zürich VIII 4597 / Annoncenverwaltung: Schweizer Annoncen AG., Basel / Druck: Buchdruckerei A. Schudel & Co., Riehen-Basel, Telephon 9 66 66.